

Biobrauerei Neufelden setzt aufs Mühlviertel

Die seit Beginn ständig steigende Nachfrage bestätigt den Betreiber der Neufeldner Biobrauerei.

PREIS FÜR REGIONALITÄT



Eine Aktion der BezirksRundschau

www.bezirksrundschau.com/regionalitaetspreis

• NEUFELDEN. In Neufelden wird seit 500 Jahren Bier gebraut. Alois Meir hat diese Tradition mit der ersten Biobrauerei Oberösterreichs fortgeführt. Im Jahr 2011 erwarb er die stillgelegte Brauerei mitten in Neufelden und führte eine Generalsanierung durch. Die drei gebrauten Biere – „s'Hopferl“, „s'Zwickl“



Der erste Bockbieranstich 2011 war ein ganz besonderes Ereignis. Im Bild: Alois Meir (Zweiter von rechts).

Foto: Evelyn Pirklbauer

und die „Mühlviertler Weisse“ – schmecken den heimischen Biertrinkern. „Seit unserem Verkaufsstart im November 2011 arbeiten wir an den Kapazitätsgrenzen“, sagt Geschäftsführer Alois Meir. Das Neufeldner Bio-Bier ist eines der ganz wenigen Biere, die in einem

Zwei-Geräte-Sudhaus gebraut und danach in offenen Gärbottichen zur Reife gebracht werden. Es wird ausschließlich mit biologischen Zutaten hergestellt, die in der BioRegion Mühlviertel gedeien. Ein Großteil der Wertschöpfung bleibt damit in der Region.

ZUR SACHE

Die BezirksRundschau verleiht 2012 zum zweiten Mal den Preis für Regionalität an heimische Betriebe, Vereine und Organisationen. Wer für Wertschöpfung in der Region sorgt, Nahversorgung und Arbeitsplätze sichert und damit zur Lebensqualität in Oberösterreichs Regionen beiträgt, hat gute Chancen, bei der Abschlussgala am 12. September ausgezeichnet zu werden.

Einreichungen sind in acht Kategorien möglich:

- Dienstleistung und Handel
- Industrie
- Handwerk und Gewerbe
- Umwelt und erneuerbare Energien
- Vereine, Institutionen und Behörden
- Tourismus und Gastronomie
- Land- und Forstwirtschaft
- „Junge Ideen“

Teilnahme und weitere Informationen im Internet unter www.bezirksrundschau.com/regionalitaetspreis